

J a h r e s a b s c h l u s s

und

L a g e b e r i c h t

zum 31. Dezember 2005

der

**TTL Information Technology AG,
München**

TTL Information Technology AG,

München

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005

A. Geschäftsverlauf

1. Entwicklung des Marktes

In den ersten drei Quartalen des Jahres 2005 ist die für die TTL AG und ihre über die TTL International AG gehaltene 45,1 %ige Beteiligung an der BDI-Laguna Holdings Inc. relevante amerikanische Wirtschaft moderat gewachsen. Das für das Jahr 2005 prognostizierte Wirtschaftswachstum in Höhe von 3,8 %* konnte im 4. Quartal um 0,1 % übertroffen werden. Der IT Sektor wies unter allen MSCI-Sektoren mit einer Performance von 1,58 % eine überdurchschnittliche Entwicklung auf. Die Hardware Branche entpuppte sich mit einer Performance von 3,99 % als die stärkste innerhalb des IT-Sektors, lag damit aber dennoch leicht unter dem MSCI-World Index. Im 4. Quartal wurden um 16 % mehr Computer abgesetzt als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Für das Gesamtjahr ergab dies eine Wachstumsrate von 15 % - die höchste der letzten fünf Jahre. Hier war vor allem die wiederum starke Nachfrage im Notebook Segment sowie die aufgrund des kompetitiven Marktes entstandene aggressive Preispolitik ursächlich. Letztere führte zu Druck auf die Margen.

2. Positionierung der TTL AG

Nach dem Verkauf des Großteils des IT-Leasingportfolios in 2004 an die Comprendium Vertriebs- und Service GmbH (vormals: Comprendium Leasing Beteiligungs GmbH) erzielte die TTL Information Technology AG (nachfolgend „TTL AG“ oder „Gesellschaft“) in 2005 noch Umsätze aus Beratungsleistungen an die Käuferin. Daneben ist die Gesellschaft noch mittelbar über ihre Beteiligung an der BDI-Laguna Holding Inc. in ihrem angestammten Geschäftsfeld tätig.

3. Umsatzentwicklung

Im Geschäftsjahr 2005 hat die TTL Information Technology AG aufgrund der unter Ziffer 2 dargestellten Entwicklung stark verminderte Umsätze in Höhe von T€ 380 erzielt (Vorjahr 26,0 Mio. €), die ausschließlich aus Beratungsleistungen resultieren. Die Abweichung ist bedingt durch den Verkauf des IT-Leasingportfolios in 2004.

* Quelle: Wirtschaft und Märkte sowie Raiffeisen Research

4. Investitionen, Auftragsbestand

Das Investitionsvolumen lag in 2005 bei €0,00 (Vj. 22,3 Mio. €). Der Auftragsbestand betrug für den gleichen Zeitraum €0,00 (Vj. T€0). Der Grund hierfür liegt ebenfalls im Verkauf des IT-Leasingportfolios in 2004.

5. Finanzbeteiligungen und Beteiligungsstruktur

a) Mittelbare Beteiligung BDI-Laguna Holdings Inc.

Die BDI-Unternehmensgruppe ist auch im Geschäftsjahr 2005 gewachsen. Allerdings ist das Wachstum langsamer ausgefallen, als in den Vorjahren.

Die ursprünglich 20 %-ige Beteiligung an der BDI Laguna Inc. wurde im Hinblick auf die gute Wachstumsprognose des Unternehmens getätigt. Die Beteiligung hat sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr sowohl im Umsatz, als auch im Ertrag erfreulich entwickelt.

Durch ein Aktienrückkaufprogramm, bei dem zunächst Rückkäufe von den Gründungsgesellschaftern getätigt wurden, hat sich der Anteil der TTL International AG zum 31. Dezember 2004 auf 47,77 % erhöht. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Gesellschaft im Rahmen des Rückkaufprogramms 2.601,32 shares mit einem Gesamterlös von US\$ 2.052.000 veräußert. Dadurch sank die Beteiligung an der BDI Laguna Inc. auf 45,1 %.

Da die TTL International AG auch weiterhin in das Aktienrückkaufprogramm einbezogen ist, wird die Beteiligungsquote weiter abnehmen und nach Abschluss des Aktienrückkaufprogramms erneut 20 % betragen.

b) Beteiligung an der Allgeier Holding AG

Die Aktie der Allgeier Holding AG hatte sich im Geschäftsjahr 2005 gut entwickelt. Die Gesellschaft hatte sich deshalb dazu entschlossen, die Beteiligung in mehreren Tranchen zu veräußern.

c) Neue Beteiligungsaktivitäten

Weitere Beteiligungen hat das Unternehmen im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht erworben. Grundsätzlich liegt das Augenmerk auf Unternehmen, welche die Geschäftsfelder IT und IT Leasing oder verwandte Bereiche bedienen. Die Preise für Unternehmen sind im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund der Aktivitäten großer, internationaler Private Equity - Fonds stark gestiegen, so dass Vorstand und Aufsichtsrat Zurückhaltung geboten schien. Dieser Trend dürfte auch noch im laufenden Geschäftsjahr und in 2007 anhalten.

B. Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

Das Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2005 T€ 13.581 (Vj. T€ 15.497).

Die Vermögenslage wird zum 31. Dezember 2005 durch den Wert der Beteiligung an der TTL International AG bestimmt.

2. Finanzlage

Der Finanzmittelbestand beträgt 1,4 Mio. € (Vj. 1,3 Mio. €).

Kapitalflussrechnung	<u>2005</u> Mio. €	<u>2004</u> Mio. €
Finanzmittel Anfangsbestand	1,3	8,8
+/- Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit (Vj. Mittelzufluss)	-0,1	8,4
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	1,8	-27,0
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	-1,6	11,1
= Finanzmittel-Endbestand gem. Bilanz	1,4	1,3

3. Ertragslage

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Gewinn- und Verlustrechnung	2005 T€	2004 T€
Umsatzerlöse	380	26.021
Sonstige betriebliche Erträge	403	1.687
Materialaufwand	-11	-5.800
Personalaufwand	-88	-1.161
Abschreibungen	-185	-19.683
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-926	-3.453
Verlust der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-427	-2.389
Finanzergebnis	176	-27
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-251	-2.416
Außerordentliches Ergebnis	0	6.183
Steuern	0	-1
Jahresergebnis	-251	3.766

Das operative Ergebnis (EBIT) beträgt T€ 75 (Vj. T€ 3.793).

C. Wesentliche Chancen und Risiken für die weitere Entwicklung

Bedingt durch den Verkauf des Leasing-Portfolios in 2004 sind die damit verbundenen Risiken ebenfalls entfallen. Das Unternehmen ist derzeit auf der Suche nach neuen Geschäfts- und Beteiligungsaktivitäten.

Beteiligungen an anderen Unternehmen bergen die üblichen wirtschaftlichen Risiken. Durch das starke Herunterfahren der Aktivitäten in den Tochtergesellschaften 1st DATA Solution Vertriebs-GmbH und TTL Consult IT GmbH sind diese Risiken für die Gesellschaft schon in den Vorjahren deutlich reduziert worden.

Die Entwicklung der von der TTL International AG gehaltenen US-Beteiligung BDI-Laguna Holdings, Inc., wird insbesondere von der Konsumgüterkonjunktur im US-amerikanischen Markt beeinflusst. Noch ausstehende Zahlungen im Rahmen des Restructuring Agreements unterliegen dem Wechselkursrisiko, da sie in US\$ geleistet werden.

Insgesamt können für die Entwicklung der Gesellschaft Risiken wie negative Entwicklungen im allgemeinen wirtschaftlichen Umfeld identifiziert werden, die jedoch nicht als bestandsgefährdend einzustufen sind.

D. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und voraussichtliche Entwicklungen

Das ifo Institut prognostiziert für das Jahr 2006 einen Aufschwung und somit eine deutliche Beschleunigung der wirtschaftlichen Aktivitäten in Europa. Ebenso wird für den amerikanischen Markt ein Wachstum von 4 % prognostiziert. Die TTL wird diese Prognosen mit in die Entscheidungen der weiteren betrieblichen Ausrichtung einbeziehen.

München, den 08. Juni 2006

TTL Information Technology AG
Der Vorstand

Dr. Wolfgang Gillmaier

TTL Information Technology AG,
München

Bilanz zum 31. Dezember 2005

AKTIVSEITE				PASSIVSEITE			
	€	€	Vorjahr T€		€	€	Vorjahr T€
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	6.550.000,00		6.550
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4,00	107	II. Kapitalrücklage	5.125.758,44		5.126
II. Sachanlagen				III. Bilanzgewinn	<u>1.604.826,29</u>		<u>3.821</u>
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,00	92		13.280.584,73		15.497
III. Finanzanlagen				B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	16.438.600,09		16.439	1. Steuerrückstellungen	165.991,00		166
2. Beteiligungen	<u>0,00</u>	16.438.600,09	1.646	2. Sonstige Rückstellungen	<u>269.678,00</u>	435.669,00	270
B. UMLAUFVERMÖGEN				C. VERBINDLICHKEITEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.323,88		81
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.696,67		17	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 31.323,88 (Vj. T€ 81)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	64.519,09		65	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.763.782,41		2.212
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>47.016,37</u>	127.232,13	139	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 3.763.782,41 (Vj. T€ 2.212)			
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.376.487,00	1.265	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>136.212,20</u>	3.931.318,49	1.544
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 136.212,20 (Vj. T€ 1.544)			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		5.248,00	0	- davon aus Steuern			
				€ 566,82 (Vj. T€ 79)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
				€ 0,00 (Vj. T€ 4)			
				D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		300.000,00	0
		<u>17.947.572,22</u>	<u>19.770</u>			<u>17.947.572,22</u>	<u>19.770</u>

TTL Information Technology AG,
München

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2005

	€	2005 €	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse		380.400,00	26.021
2. Sonstige betriebliche Erträge		402.920,61	1.687
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Waren	0,00		926
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>11.134,40</u>	11.134,40	4.874
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	80.855,91		1.055
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	<u>8.007,15</u>	88.863,06	106
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		184.973,81	19.683
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		925.862,08	3.453
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		177.235,65	283
- davon aus verbundenen Unternehmen € 157.434,00 (Vj. T€ 180)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.056,83</u>	<u>310</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-251.333,92	-2.416
10. Außerordentliche Erträge		<u>0,00</u>	<u>6.184</u>
11. Außerordentliches Ergebnis		0,00	6.184
12. Sonstige Steuern		<u>-118,39</u>	<u>2</u>
13. Jahresfehlbetrag (Vj. -überschuss)		-251.215,53	3.766
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.856.041,82	0
15. Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen		<u>0,00</u>	<u>55</u>
16. Bilanzgewinn		<u><u>1.604.826,29</u></u>	<u><u>3.821</u></u>

TTL Information Technology AG,
München

Anhang für das Geschäftsjahr 2005

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes.

Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu ihren Anschaffungskosten nach § 255 HGB aktiviert und nach der linearen Methode über ihre Nutzungsdauer pro rata temporis abgeschrieben. Ein entgeltlich erworbener Firmenwert wird entsprechend der prognostizierten Nutzungsdauer planmäßig über 15 Jahre abgeschrieben. In Vorjahren aktivierte Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebes werden planmäßig nach § 282 HGB über vier Jahre abgeschrieben.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Nutzungsdauern werden bei Leasingobjekten der Veräußerbarkeit dieser Objekte am Ende der Laufzeit angepasst und verkürzen die in den steuerlichen AfA-Tabellen festgelegte Nutzungsdauer.

Die planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens erfolgten nach der linearen Methode. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben und der Abgang (fiktiv) unterstellt. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, falls eine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorliegt.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Waren erfolgt zu Anschaffungskosten, das strenge Niederstwertprinzip wird beachtet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Pauschale Wertberichtigungen waren zum Bilanzstichtag nicht erforderlich.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die liquiden Mittel wurden zum Nominalwert angesetzt. Guthaben bzw. Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden mit dem Mittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft vorausbezahlte Beträge, die Aufwendungen in künftigen Geschäftsjahren darstellen.

Passiva

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt. Das gezeichnete Kapital in Höhe von T€6.550 (Vj. T€6.550) entspricht dem im Handelsregister eingetragenen Grundkapital der Gesellschaft.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Einnahmen aus Beratungsleistungen, die Erträge in künftigen Geschäftsjahren darstellen.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagenspiegel (Anlage 1.4, Seite 10) dargestellt.

Nach § 285 Nr. 11 HGB erfolgen nachfolgende Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen:

Gesellschaft, Sitz	Beteiligungs- quote	Anschaffungs- kosten	Buchwert 31.12.2005	Eigen- kapital 31.12.2005	Jahres- ergebnis 2005
	%	€	€	€	€
TTL International AG, Regensburg	100,0	21.074.828,58	16.438.597,09	15.892.106,20	-528.219,31
1st DATA Solution Vertriebs-GmbH, Unterschleißheim	100,0	1.820.702,43	1,00	-3.55.912,05	-150.365,63
C-CONNECTION Computer & Network Solutions GmbH, Unterschleißheim	100,0	25.564,59	1,00	82.840,53	-1.707,49
TTL Consult IT GmbH, Unterschleißheim	100,0	25.564,59	1,00	-17.966,18	-10.360,77

Die Gesellschaft hatte die Anteile an der 1st DATA Solution Vertriebs-GmbH, der C-CONNECTION Computer & Network Solutions GmbH und der TTL Consult IT GmbH im Rahmen einer Einbringung gegen Gewährung von eigenen Anteilen erworben. Der Ansatz erfolgte zum Nennwert der im Rahmen der Kapitalerhöhung ausgegebenen Aktien.

2.2. Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und gegenüber verbundenen Unternehmen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine voraussichtliche Fälligkeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus dem Liefer- und Leistungsverkehr. Die Gesellschaft hat zur Vermeidung der Überschuldung bei der 1st DATA Solution Vertriebs-GmbH eine Rangrücktrittserklärung in entsprechender Höhe abgegeben.

2.3. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag € 6.550.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 6.550.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von Stückaktien.

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. April 2000 wurde das ursprüngliche Grundkapital der Gesellschaft gegen Sacheinlage von € 4.000.000,00 um € 550.000,00 auf € 4.550.000,00 erhöht.

Durch einen weiteren Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. April 2000 ist der Vorstand ermächtigt worden, bis zum 27. Juni 2005 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu € 2.000.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Von dem genehmigten Kapital hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates gemäß Beschluss vom 04. Juli 2000 zum Teil Gebrauch gemacht und das gezeichnete Kapital um € 400.000,00 erhöht, wobei für die 400.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stammaktien ein Ausgabebetrag von € 9.728.000,00 festgelegt wurde. Dies entspricht einem Ausgabebetrag von € 24,32 je Aktie. Diese Kapitalerhöhung wurde am 27. Juli 2000 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen.

Von dem genehmigten Kapital hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates gemäß Beschluss vom 23. August 2000 ein weiteres Mal Gebrauch gemacht und das gezeichnete Kapital um € 27.000,00 erhöht. Die Kapitalerhöhung erfolgte gegen Sacheinlage. Im Zuge der Kapitalerhöhung wurden die Anteile an der TTL Consult IT GmbH und der C-CONNECTION Computer & Network Solutions GmbH gegen Ausgabe neuer Anteile eingebracht. Diese Kapitalerhöhung wurde am 23. November 2000 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen.

Mit Beschluss vom 16. Juli 2002 hat der Vorstand entschieden, das verbleibende genehmigte Kapital in Höhe von € 1.573.000,00 auszunutzen, um das Grundkapital von € 4.977.000,00 auf € 6.550.000,00 gegen Sacheinlagen zu erhöhen. Zur Übernahme der 1.573.000 auf den Inhaber lautenden nennbetragslosen Stückaktien zum Ausgabebetrag von € 1,25 je Aktie wurde die Lantano Beteiligungen GmbH zugelassen. Gegenstand der Sacheinlage sind 240.000 Aktien der Allgeier Computer AG. Die Zustimmung des Aufsichtsrates erfolgte am 17. Juli 2002. Diese Kapitalerhöhung wurde am 21. August 2002 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen.

Durch eine Änderung der Bilanz zum 31. Dezember 2003 wurden der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 17.850,07 sowie der Verlustvortrag in Höhe von € 26.701.521,54 durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen. Die anderen Gewinnrücklagen (T€ 55) wurden im Geschäftsjahr 2004 aufgelöst.

Der Bilanzgewinn hat sich wie folgt entwickelt:

	€
Stand 01.01.2005	3.821.041,82
Ausschüttung an die Aktionäre	-1.965.000,00
Jahresfehlbetrag 2005	<u>-251.215,53</u>
Stand 31.12.2005	<u>1.604.826,29</u>

2.4. Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen berücksichtigen mögliche Gewerbesteuernachzahlungen aufgrund der Feststellungen steuerlicher Außenprüfungen (T€ 166).

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten der noch durchzuführenden Hauptversammlung und Jahresabschlusskosten.

2.5. Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten ergibt sich aus dem nachstehenden Verbindlichkeitspiegel.

TTL Information Technology AG
Unterschleißheim

Verbindlichkeitspiegel für das Geschäftsjahr 2005

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit über fünf Jahre	Gesamt- betrag	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte gesichert	
					Betrag	Art der Sicherheit
	T€	T€	T€	T€	T€	
Verbindlichkeiten						
aus Lieferungen und Leistungen	31	0	0	31		
Vorjahr	81	0	0	81		
gegenüber verbundenen Unternehmen	3.764	0	0	3.764		
Vorjahr	2.212	0	0	2.212		
Sonstige	136	0	0	136	0	Aktienverpfändung
Vorjahr	1.544	0	0	1.544	406	Vorjahr (T€ 406)
davon aus Steuern	1	0	0	1		
Vorjahr	79	0	0	79		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	0	0	0		
Vorjahr	4	0	0	4		
Summe	3.931	0	0	3.931	0	
Summe Vorjahr	3.837	0	0	3.837	406	

2.6. Haftungsverhältnisse und sonstige finanziellen Verpflichtungen

Aus einer Patronatserklärung der Gesellschaft gegenüber der TTL Consult IT GmbH bestehen bürgschaftsähnliche Verbindlichkeiten gegenüber diesem Unternehmen in Höhe von T€ 100.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen am Bilanzstichtag insgesamt € 0,00 und im Vorjahr:

Verpflichtungen aus Miet-/Leasingverträgen	2004 T€
fällig innerhalb eines Jahres	90
fällig in zwei bis fünf Jahren	0
fällig nach mehr als fünf Jahren	0
	<hr/>
	90
	<hr/> <hr/>

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft hat die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Bei den Umsatzerlösen des Geschäftsjahres 2005 in Höhe von T€ 380 handelt es sich um Beratungsleistungen, welche aus einem Dienstleistungsvertrag mit der Compendium Vertriebs- und Service GmbH (vormals: Compendium Leasing Beteiligungs GmbH) resultieren.

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen T€ 47 (Vj. T€ 583) und Erlösen aus dem Abgang von Anlagevermögen T€ 248 (Vj. T€ 839) zusammen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Raumkosten (T€ 119, Vj. T€ 403), Rechts- und Beratungskosten (T€ 302, Vj. T€ 529), Werbe- und Reisekosten (T€ 66, Vj. T€ 85) und Kosten der Warenabgabe – v.a. Provisionen – (T€ 1, Vj. T€ 603) zusammen.

4. Sonstige Angaben

4.1. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2005 war durchschnittlich 1 (Vj. 16) Angestellte beschäftigt.

4.2. Konzernabschluss

Die TTL Information Technology AG ist Mutterunternehmen nach § 290 HGB und stellt gemäß § 315 a HGB einen befreienden Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) auf.

4.3. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, den ausgewiesenen Bilanzgewinn von € 1.604.826,29 wie folgt zu verwenden:

	€
Ausschüttung an die Gesellschafter	982.500,00
Vortrag auf neue Rechnung	622.326,29
	<u>1.604.826,29</u>

4.4. Organe

Im Geschäftsjahr 2005 waren folgende Vorstandsmitglieder für die Gesellschaft tätig:

- Dr. Wolfgang Gillmaier, Rechtsanwalt

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2005 T€48 (Vj. T€254).

Als Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2005 bestellt:

- Klaus Kirchberger, Jurist (Vorsitzender)
- Prof. Dr. Gerhard Schmidt, Rechtsanwalt
- Klaus W. Schäfer, Kaufmann

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im Jahr 2005 auf T€31 (Vj. T€31).

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2005 in folgenden anderen Gesellschaften im Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremien tätig:

Klaus Kirchberger:

- Deutsche Immobilien Chancen AG & Co. KGaA
- DIBAG Industriebau AG (Vorsitzender)
- Ryanair Holdings plc.
- TTL International AG (Vorsitzender)
- Monachia Grundstücks AG (Vorsitzender)

Prof. Dr. Gerhard Schmidt:

- Deutsche Immobilien Chancen AG & Co. KGaA (Vorsitzender) *
- Deutsche Immobilien Chancen Beteiligungs- AG (Vorsitzender) *
- DIC Asset AG (Vorsitzender) *
- MediClin AG, Frankfurt (bis 25.05.2005)
- TTL International AG
- Grohe AG, Hemer (Vorsitzender)
- Grohe Beteiligungs-GmbH, Hemer (Vorsitzender)
- mobilcom AG, Büdelsdorf

* Bei diesen Mandaten findet § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG Anwendung

Klaus W. Schäfer:

- TTL International AG

4.5. Honorare des Abschlussprüfers

Die Honorare für Dienstleistungen des Abschlussprüfers SUSAT & Partner OHG betragen für das Geschäftsjahr 2005 insgesamt T€ 16. Davon entfallen auf Prüfungshonorare T€ 12 sowie auf steuerliche Beratungsleistungen T€ 4.

4.6. Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Der Vorstand und Aufsichtsrat haben am 22. Dezember 2005 eine aktualisierte Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben und den Aktionären zugänglich gemacht.

München, den 08. Juni 2006

TTL Information Technology AG
Der Vorstand

Dr. Wolfgang Gillmaier

TTL Information Technology AG,
München

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2005

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2005	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2005	Stand 01.01.2005	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2005	Stand 31.12.2005	Stand 31.12.2004
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
ANLAGEVERMÖGEN										
I. Immaterielle										
Vermögensgegenstände										
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	351.104,42	0,00	26.103,62	325.000,80	243.940,03	107.160,39	26.103,62	324.996,80	4,00	107.164,39
II. Sachanlagen										
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	617.430,17	0,00	483.797,78	133.632,39	525.845,21	77.634,42	469.848,24	133.631,39	1,00	91.584,96
2. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	179,00	179,00	0,00	0,00	179,00	179,00	0,00	0,00	0,00
	617.430,17	179,00	483.976,78	133.632,39	525.845,21	77.813,42	470.027,24	133.631,39	1,00	91.584,96
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	22.946.660,19	0,00	0,00	22.946.660,19	6.508.060,10	0,00	0,00	6.508.060,10	16.438.600,09	16.438.600,09
2. Beteiligungen	1.966.250,00	0,00	1.966.250,00	0,00	320.000,00	0,00	320.000,00	0,00	0,00	1.646.250,00
	24.912.910,19	0,00	1.966.250,00	22.946.660,19	6.828.060,10	0,00	320.000,00	6.508.060,10	16.438.600,09	18.084.850,09
	25.881.444,78	179,00	2.476.330,40	23.405.293,38	7.597.845,34	184.973,81	816.130,86	6.966.688,29	16.438.605,09	18.283.599,44

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TTL Information Technology AG, München, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) in Deutschland festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 13. Juni 2006

SUSAT & PARTNER OHG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Kusterer
Wirtschaftsprüfer

Doll
Wirtschaftsprüfer